

60 Jahren dem Tabaksfabrikanten Oldenkott an, der dort seine Wohnung eingerichtet hat. Um 1860 brach ein furchtbarer Brand in der Stadt aus, in dem nur das Schloß und wenige Häuser verschont wurden. Durch die vielen Neubauten hat sie ihr altes Aussehen verloren und nimmt sich nun recht freundlich aus.

Dem Fürsten von Salm-Nyrburg wurde das dortige Gebiet 1803 als gleichnamiges Fürstentum zu teil, ging aber 1825 mit Ausnahme des Schlosses zu Mhaus an den Fürsten von Salm-Salm über.

Im Norden, unfern der holländischen Grenze, an einem Kreuzungspunkte zweier Bahnen, liegt an der Berkel die Stadt Gronau mit 2083 Einwohnern, von denen 905 katholisch, 1123 evangelisch und 155 jüdisch; jede Konfession hat dort ihre Kirche. Die Baumwollenweberei wird eifrig betrieben. Der Ort macht fast einen holländischen Eindruck; wie denn auch die Bewohner zum Teil holländisch sprechen. Zum gleichnamigen Amte gehören Dorf und Kirchspiel Epe; das erste mit 1267, das andere mit 6214 Eingefessenen; auch hier wird Baumwollenweberei eifrig betrieben. Stadtlohn mit 2563 Bewohnern, worunter nur 14 evangelisch, 59 jüdisch sind, liegt an der Berkel. Die Einwohner betreiben Weberei und Töpferei; hier findet sich, und zwar allein in Westfalen, Steinguterde. Der Ort hieß ursprünglich Lon, dann Nortlon im Unterschiede von Sütlon (Südlohn), nach Erlangung des Stadtrechts erhielt er den Namen Stadtlohn. Die dort gelegene Hünenburg, ein altes Kriegslager, und die gut erhaltene Landwehr stammen wahrscheinlich von den Römern her. Am Lohner Berge in der Nähe der Stadt liegt das Blutfeld, wo am 6. August 1623 Tilly den wüsten Freibeuter Christian von Braunschweig besiegte.

Das Lohner Bruch, südlich begrenzt durch den Liesner, einen zum Teile noch heute erhaltenen Kiefernwald, nördlich durch eine Linie, welche durch die heutige Kunststraße Mhaus-Stadtlohn ziemlich genau bezeichnet wird, war eine sumpfige Heidesläche, die jedoch damals durch die Sonnenhitze meist trocken gelegt war, nur am Süd- und Nordrande fanden sich unpassierbare Strecken. Herzog